



Stern, auf den ich schaue

(Nach einem geistlichen Volkslied. Text und Musik frei gestaltet von Otto Fischer)

Auch $\frac{1}{2}$ Ton höher intonieren

Leicht bewegte Viertel

OTTO FISCHER

Tenöre

Bässe

p 1. Stern, auf den ich schau-e, Fels auf dem ich steh,
(mf) 2. Oh - ne dich, wo kä - me Kraft und Mut mir her?
(pp) 3. Drum so will ich wal - len mei - nen Pfad da - hin,

Füh - rer, dem ich trau - e, Stab, an dem ich geh,
 Oh - ne dich, wer näh - me mei - ne Bür - de, wer?
 bis die Glo - cken schal - len und da - heim ich bin.

cresc. *mf* Brot, von dem ich le - be, Quell, an dem ich ruh,
 Oh - ne dich zer - stie - ben wür - den mir im Nu.
 Dann mit neu - em Kin - gen jauchz ich froh dir zu:
cresc. *mf* *decresc.* *p*

Tenöre

Bass I

(pp) Ziel, er - - stre - be, al - les, Herr, bist du!
(p) Glau - - ben, lie - - ben, al - les, Herr, bist du!
(pp) nichts zu brin - gen, al - les, Herr, bist du!

Mel. *cresc.* *decresc.* *p* *pp*

(mf) Ziel, das ich er - stre - be, al - les, Herr, bist du!
(mf) Glau - ben, Hof - fen, Lie - ben, al - les, Herr, bist du!
(mp) nichts hab ich zu brin - gen, al - les, Herr, bist du!

* für hohe u. tiefe 2. Bässe

(pp) Ziel, er - - stre - be, *pp* al - les, Herr, bist du!
(p) Glau - - ben, lie - - ben, al - les, Herr, bist du!
(pp) nichts zu brin - gen, al - les, Herr, bist du!

Wenn Bass I das Solo übernimmt, singt Bass II ab * geteilt.